



Jahresberichte 2023



Gruppe Kurs & Vortrag

Carmen Albisser

Erfolge im vergangenen Jahr:

1. **Guter Start ohne Leitung:** Das Resort Kurse&Vorträge hat erfolgreich sein erstes Jahr ohne offizielle Leitung gemeistert, was auf eine starke und engagierte Gemeinschaft hindeutet. Die abwechselnde Teilnahme an Vereinsleitungs-Sitzungen hat den Informationsaustausch sichergestellt und die Zusammenarbeit innerhalb des Frauenbundes beibehalten.
2. **Neue Mitglieder:** Die Begrüßung von vier neuen Frauen – Marlene, Esther, Sandra und Kathrin – zeigt ein wachsendes Interesse an der Arbeit des Resorts Kurse&Vorträge.
3. **Grösste Herausforderung:** Ein neues Programmheft zu gestalten, da Ricarda keine Kapazität mehr hatte und das Grafikprogramm veraltet war. Nach internen Diskussionen haben wir uns entschieden das "Grafische" auswärts zu geben und wir konnten Priska Meyer von GRA'VIS engagieren. Sie hat in enger Zusammenarbeit mit Karin ein tolles und moderneres Programmheft erstellt und gedruckt wurde es weiterhin von GB Druck. Das Programm wurde dann anfangs Dezember an alle Mitglieder verteilt und an diversen Orten in Hochdorf aufgelegt.
4. **Alljährliche Veranstaltungen:** Die Veranstaltungen "Mut tut gut" & Zyklusshow für Mädchen waren besonders erfolgreich und werden im kommenden Jahr fortgesetzt.
5. **Erfolgreiche Veranstaltungen:** Mit dem Vortrag von "Frau Chlämmerlisack" haben wir uns auf neues Terrain gewagt und es hat sich gelohnt, es war ein voller Erfolg mit ca. 50 Teilnehmenden. Der Apothekenbesuch fand so grossen Anklang, dass wir spontan sogar einen 2. Besuch organisieren konnten. Der Handlettering-Kurs, ist der Dauerbrenner, wir konnten ihn 3mal durchführen. Der Hülsenfrüchte-Kochkurs war im 2022 schon ein toller Erfolg und konnte auch im 2023 wieder erfolgreich durchgeführt werden. Der Vortrag von Pieter Keulen über Osteoporose fand vor allem bei den älteren Teilnehmern auf grosses Interesse. Die Kleiderbörse war im Frühling ein toller Erfolg aber im Herbst musste sie leider wegen mangelnder Tischreservierungen abgesagt werden. Folgende Kurse sind ebenfalls gut angekommen: Veloflickkurs, EM Pflanzenkurs, Wohlfühlabend und Wechseljahre-Vortrag.

Herausforderungen und Anregungen für das kommende Jahr:

6. **Mangelnde Teilnahme an Kinderkursen:** Die geringe Resonanz bei den Kinderkursen, hat unsere Entscheidung bestärkt, keine solchen mehr anzubieten im Jahr 2024.
7. **Kreativkurse:** Die geringe Teilnahme an einigen kreativen Kursen sollte analysiert werden, um festzustellen, ob Änderungen oder neue Ansätze erforderlich sind, um das Interesse zu steigern.

Ausblick auf das kommende Jahr:

Das Resort Kurse&Vorträge freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit vielen spannenden Kursen, Vorträgen und Begegnungen. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr können als Grundlage genutzt werden, um das Programm und die Veranstaltungen weiter zu verbessern.

Gruppe Soziales

Maria Hübscher

Unsere 26 Kreisfrauen waren im vergangenen Jahr wiederum sehr aktiv, um anderen Menschen mit ihrer Zeit Freude zu bereiten. So erhielten knapp 95 Seniorinnen und Senioren zum 70. Geburtstag eine handgefertigte Glückwunschkarte, weitere 130 Jubilarinnen und Jubilare wurden zusätzlich mit einem Geburtstagsbesuch und einem Geschenk überrascht.

Auch an 47 junge Familien durften persönliche Baby-Glückwünsche zusammen mit einem Geschenk im Namen vom Frauenbund überreicht werden.

Jährlich abwechselnd werden in der Weihnachtszeit die Altersheime Sonnmatt und Rosenhügel besucht. Dieses Jahr gingen wir im Haus Rosenhügel vorbei. 87 Bewohnerinnen und Bewohner durften wir mit dem beliebten Mohrenkopf-Geschenk sowie den Kaffeegutscheinen und natürlich mit einem kurzen Schwatz eine Freude bereiten. Diese Begegnungen zaubern doch so oft ein Leuchten in die Augen und ein Lächeln auf die Lippen der Bewohnenden. Auch für unsere Kreisfrauen ist dies immer wieder eine schöne Erfahrung.

An die Witfrauen und Witwer wurden in der Vorweihnachtszeit auch gedacht. Sie wurden ebenfalls besucht und erhielten ein kleines Geschenk, welches etwas Licht und Freude in die Adventszeit bringen soll. Mit einem tröstenden Gespräch wird versucht, Mitgefühl auszudrücken.

Wiederum durfte der Frauenbund in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Frauenverein den Christchindli-Briefkasten aufstellen. Hier können bedürftige Menschen aus Hochdorf ihre Weihnachtswünsche hinterlegen. Viele Anfragen kommen zusammen, werden geprüft und bearbeitet.

Dieses Jahr konnten wir dank dem zusätzlichen Erlös aus einer privaten Spende bei der Geschenkeverteilung etwas grosszügiger sein. Schliesslich durften um die 50 Familien bzw. Einzelpersonen vom Angebot profitieren.

68 Erstkommunionkinder aus unserer Gemeinde konnten am 16. April ihren weissen Sonntag feiern. Stolz durften sie in ihren weissen Gewändern die 1. hl. Kommunion entgegennehmen. Diese Kleider wurden vorgängig unter der Leitung von Rita Bamert für jedes Kind individuell angepasst. Unterstützung erhielt Rita von Agnes Hegglin und Brigit Laetsch. Weitere fleissige Frauen halfen tatkräftig beim Anpassen und Abgeben der Kleidung mit.

Rita Bamert übernimmt auch seit Jahren die Verantwortung für das «Café» nach der Krankensalbung. Hier darf sie ebenfalls auf mehrere fleissige Kuchenbäckerinnen zählen, welche gleichzeitig beim Ausschneiden des Kaffees mithelfen. Leider sind hier die Zahlen der Gottesdienstbesuchenden immer mehr rückläufig.

Die Gruppe Soziales trifft sich jeweils im Frühling und im Herbst zum gegenseitigen Austausch. Nebst dem Basteln der kreativen Weihnachts- und Glückwunschkarten verteilen die Kreisfrauen die Kursprogramme, sowie die Einladungen zur GV und zum Vorstandsausflug an alle Vereinsmitglieder.

Das „Chelematt-Café“ erfreut sich bei den Seniorinnen und Senioren grosser Beliebtheit. Knapp 20 Personen durften an vier Nachmittagen während den Wintermonaten miteinander gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen. Diese Treffen wurden erstmals unter neuer Leitung organisiert. Rita Bamert, Gunde Elmiger und Anna Bachmann erweisen sich als gut funktionierendes Team. Herzlichen Dank für eure Arbeit und das selbstständige Wirken.

Angeleitet von Nina Amstutz und Lilian Williner trafen sich die handarbeitsbegeisterten Frauen der Lismigruppe auch im vergangenen Jahr im Zweiwochen-Rhythmus zum Stricken. Es entstanden viele grossartige Woll-Projekte, die traditionsgemäss am Hofderer Herbst-Markt zum Verkauf angeboten wurden. So manches Stück fand da einen glücklichen neuen Besitzer. Nebst dem gängigen Strickangebot wurden am Märtstand auch viele Brote und Russenzöpfe verkauft, gebacken von Agnes Hegglin und Hugo Lötscher. So konnten wir schliesslich einen

tollen Erlös von rund Fr. 900.- erzielen, welcher an den Verein «Chenderhand» gespendet wurde.

Die originellen Bébégeschenke, welche wir unseren jungen Familien jeweils überreichen dürfen, werden ebenfalls von unserer Limigruppe gefertigt.
Lieben Dank an alle Strickerinnen für euren unermüdlichen Einsatz.

Organisiert durch Silvia Birnbaum unternimmt die Rollstuhlgruppe mit den Rollstuhlfahrenden vom Heim Sonnmatt jedes Jahr zahlreiche Ausflüge in die nähere Umgebung von Hochdorf und ermöglicht ihnen so, einige kurzweilige Stunden ausserhalb des Heimareals.

Ein herzliches Dankeschön allen Frauen der Gruppe Soziales für ihr großartiges Engagement!

Gruppe Liturgie

Christin Koch

1. Februar, Pastoralraumangebot Zwischenhalt in der Pfarrkirche Hochdorf

Die halbe Stunde wurde meditativ gestaltet durch den Text eines afrikanischen Gebetes und die Harfenklänge von Sibylla.

Anschliessend traf man sich, wer wollte; noch in der Braui.

3. März, Weltgebetstag

Über dreissig Personen besuchten dieses Jahr den Weltgebetstag, dessen Liturgiefeier aus Taiwan kam und im Zentrum St. Martin gefeiert wurde.

Nach einer Reise durch das Land Taiwan wurde die von taiwanischen Frauen zusammengestellte Liturgie gefeiert. «Pîng an!» So wurden alle

Weltgebetstagsteilnehmenden im Zentrum St. Martin begrüsst. «Pîng an!» «Möge Gott euch Frieden schenken. Friede mit Gott und Friede untereinander.»

Mit fünf Briefen der Ermutigung an die Schwestern in Taiwan wurden Beispiele zur Bewahrung der Schöpfung, zur Nächstenliebe, zur Gerechtigkeit, zur Weisheit und zum Frieden dargestellt und an die wunderbare Güte und die mächtigen Taten Gottes erinnert. In den Augen Gottes ist niemand ein Konfetti, das orientierungslos im Wind treibt, sondern jedes einzelne ist ein unersetzliches Teil eines Puzzles.

Mit einem gemeinsamen Friedenstanz wurde die Feier abgeschlossen und anschliessend vom taiwanischen Tee und Gebäck gekostet.

23. Mai, Maiandacht Kapelle Urswil

Am Dienstagabend, 23. Mai machte sich ein kleines Grüppchen vom Rosenhügel auf, zum Chöchli in Urswil. Dort fand eine Maiandacht zum Thema Maria als Knotenlöserin statt. Symbolisch für die Knöpfe im eigenen Leben wurden Knoten in einen Wollfaden gemacht und dieser dann im Vertrauen auf die Hilfe und Fürbitte von Maria im Chorraum abgelegt.

Anschliessend klang der Anlass draussen vor der Kapelle bei Gebäck, Getränk und Gesprächen aus.

25. Oktober, Pastoralraumangebot Zwischenhalt in der Kirche Kleinwangen

Von den tiefsinnigen Worten „Leben lernen“ von Ute Latendorf und den meditativen Klängen von Cornelia auf dem Akkordeon mit sphärischem Gesang untermalt, liessen sich die Anwesenden berühren.

Wer mochte, traf sich anschliessend noch zu einem Schlummertrunk im Adler.

4. und 5. November, Gedächtnisgottesdienst

Am Gedächtnisgottesdienst zündeten wir für unsere 11 verstorbenen Vereinsmitglieder je eine Kerze an. Mit der Geschichte vom schönen Herzen machten wir uns Gedanken dazu, was ein schönes Herz ausmacht.

Ist es das perfekte Aussehen oder sind es eher die erlebten Schmerzen, Verletzungen, Freundschaften und Erlebnisse, welche an unserem Herzen tiefe Narben, Löcher und Spuren hinterlassen haben? Wer bereit ist, sich verletzlich zu zeigen und zu lieben, kann stolz auf sein schönes Herz schauen.

Spirituelle Impulse können den Gedanken auf die Sprünge helfen und sie sind ein Schatz der Inspiration, der Stärkung und des Trostes. Auch in diesem Vereinsjahr durften wir mit Worten und haptischen Anregungen in zwei Vorstandssitzungen einstimmen.

Familientreff

Sandro Bättig

Im Jahr 2023 erlebten wir eine Vielzahl inspirierender und erlebnisreicher Anlässe.

Am 1. Februar tauchten etwa 50 Kinder in kreatives Basteln ein – von Masken und Kopfschmuck bis zu Schwertern und Dekorationen, einschliesslich selbstgemachter Instrumente. Die Kinder hatten zudem die Möglichkeit, sich beim Fasnachts-Basteln schminken zu lassen.

Am 5. April startete der Anlass mit einer aufregenden Schnitzeljagd, bei der die Kinder voller Eifer nach Hinweisen suchten. Nach diesem spannenden Abenteuer konnten sie im Wald auf die Suche nach farbigen und schokoladenen Ostereiern gehen, beides fröhliche Highlights, die den Tag für die Kinder unvergesslich machten.

Das erstmalige Straßenfest **am 6. Mai** erwies sich als großer Erfolg, bei dem der Familientreff mit einem Stand neben dem Frauenbund sich präsentieren durfte. Viele Menschen genossen das Fest bei schönstem Wetter.

Der Parcours **am 24. Mai** bot trotz des Wetters und anderen Veranstaltungen in Hochdorf ein spielerisches Abenteuer für etwa 30 Kinder mit Hindernissen und Rätseln. Am Schluss waren die Kinder ausgepowert und glücklich.

Am 13. September begaben sich etwa 30 Kinder auf einen erlebnisreichen Parcours im Wald und auf dem Bauernhof. Neben spannenden Aufgaben wie Tannenzapfenwerfen und Tastmemory hatten die Kinder die einzigartige Gelegenheit, die Tiere auf dem Bauernhof aus nächster Nähe zu betrachten und sogar zu streicheln. Diese unmittelbare Begegnung mit den Tieren machte den Tag zu einem besonderen und lehrreichen Erlebnis für die Kinder.

Am 08. Oktober brachte der Familientreff auf der Chilbi in Hochdorf mit einem Stand eine wunderbare Atmosphäre ein. Die Besucher konnten sich an zwei Aktivitäten erfreuen: dem beliebten Büchsenwerfen und dem aufregenden Fischfangspiel. Die Teilnehmer genossen es, durch Geschicklichkeit und Glück attraktive Preise zu gewinnen. Das mitspielende Wetter trug zusätzlich zum Erfolg bei.

Das Lebkuchenverzieren **am 15. November** im Zentrum St. Martin war ein zauberhaftes Jahresende mit über 120 begeisterten und überzuckerten Kindern.

Der Familientreff blieb stabil, ohne personelle Veränderungen. Die Teammitglieder genossen eine Weiterbildung und wurden erfolgreich ins Teams eingeführt. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Jahr voller Erlebnisse und fröhlicher Augenblicke beigetragen haben. Möge das kommende Jahr ebenso reich an Freude und Zusammenhalt sein.